



# *Kalwanger* MARKTMAGAZIN



|                                    |       |                                |             |
|------------------------------------|-------|--------------------------------|-------------|
| Jugendstammtisch . . . . .         | 5     | Jahresrückblick . . . . .      | 14-15       |
| Müllabfuhrplan . . . . .           | 9     | Gesunde Gemeinde . . . . .     | 17          |
| Spendenaktion Giftschlammopfer . . | 12-13 | Aus unseren Vereinen . . . . . | ab Seite 18 |



# UNSERE SERVICESEITE

## ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

| Datum                   | Arzt                    | Telefonnummer |
|-------------------------|-------------------------|---------------|
| 18.12. und 19.12.2010   | Dr. Udermann, Mautern   | 03845/2229-0  |
| 24.12.2010 (Hl. Abend)  | MR. Dr. Böckel, Kammern | 03844/8210-0  |
| 25.12.2010 (Christtag)  | MR. Dr. Böckel, Kammern | 03844/8210-0  |
| 26.12.2010 (Stefanitag) | MR. Dr. Böckel, Kammern | 03844/8210-0  |
| 31.12.2010 (Silvester)  | Dr. Udermann, Mautern   | 03845/2229-0  |

## ORDINATIONSZEITEN

### Dr. Pauer

Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr  
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Dr. Udermann

Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr  
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### MR Dr. Böckel

Di.-Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mi.: von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Sa.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

### Dr. Wittek-Saltzberg

Mo.: von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Di.: von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Mi.: von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Do.: von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Fr.: von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Öffentliche Bücherei

Do. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

## TELEFONNUMMERN

### Feuerwehr

03846/8222 Notruf 122

Polizei 059133/6323 Notruf 133

Rotes Kreuz Notruf 144

Krankentransporte 14844

Rotes Kreuz Mautern  
050/144523300

### Bergrettung

03845/2888 Notruf 140

Ärzte- Funkdienst Notruf 141

### Giftinformationszentrale

01/4060 43 43-0

Dr. Pauer 03846/8117

Dr. Udermann 03845/2229

Dr. Böckel 03844/8210

Dr. Wittek-Saltzberg 03846/8467

Dr. Kain 03844/8347

Mag. Rainer 03844/8546

UKH Kalwang 03846/8666-0

LKH Leoben 03842/401-0

LKH Rottenmann 03614/2431-0

Volksschule 03846/8208-1

Kindergarten 03846/8208-2

Pfarramt 03846/8270

Bestattung Fiausch 03846/8203

## TIERÄRZTL. NOTDIENST

### Jänner 2011

Sa., 01.01. Dr. Kain, Dr. Wolfger

So., 02.01. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Do., 06.01. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Sa., 08.01. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

So., 09.01. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Sa., 15.01. Dr. Kain, Dr. Wolfger

So., 16.01. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Sa., 22.01. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

So., 23.01. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Sa., 29.01. Dr. Kain, Dr. Wolfger

So., 30.01. Dr. Kain, Dr. Wolfger

### Februar 2011

Sa., 05.02. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

So., 06.02. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Sa., 12.02. Dr. Kain, Dr. Wolfger

So., 13.02. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Sa., 19.02. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

So., 20.02. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Sa., 26.02. Dr. Kain, Dr. Wolfger

So., 27.02. Dr. Kain, Dr. Wolfger

### März 2011

Sa., 05.03. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

So., 06.03. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Sa., 12.03. Dr. Kain, Dr. Wolfger

So., 13.03. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Sa., 19.03. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

So., 20.03. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Fr., 26.03. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Sa., 27.03. Dr. Kain, Dr. Wolfger

### Telefonnummern:

LBT. Dr. Josef Kain 03844/8347

Dr. Hermann Wolfger 03843/3128

Dr. Helmut Jeglitsch 03842/22520

Mag. Fritz Rainer 03844/8546

### Zusätzlich versehener Notdienst

für Kleintiere - Tierklinik - Leoben,  
Tel. Nr. 03842/23817

### für Kleintiere und Pferde - Tierklinik

Dr. Hütter, Trofaiach  
Tel. Nr. 03847/6224-0

### für Kleintiere und Pferde -

Dr. Susanne Pink-Slamanig, Leoben  
Tel. Nr. 03842/26605,  
0664/9424699

Sa., 18.12./So., 19.12.

### für Kleintiere und Pferde -

Dr. Hannes Mörtl, Trofaiach  
Tel. Nr. 03847/2448

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr





# Liebe Kalwangerinnen!

# Liebe Kalwanger!



Ein bewegtes Jahr neigt sich seinem Ende zu, geprägt von vielen Wahlen, aber auch viel Arbeit für die Gemeinde. So konnten wieder zahlreiche Vorhaben für unsere Gemeinde abgeschlossen werden (mehr dazu im Rückblick). Als Auswirkung der Wirtschaftskrise wird der finanzielle Spielraum der Gemeinden immer enger. Die Erhaltung der Infrastruktur wie Straßen, Beleuchtung, Kindergarten, Schulen etc. wird - wie vieles andere mehr - immer teurer. Im Gegensatz dazu wird durch den Rückgang der Ertragsanteile (Hauptgrund ist der Bevölkerungsrückgang auf derzeit 1082 Einwohner) und durch die steigenden Sozialausgaben der finanzielle Rahmen immens eingeschränkt. Eine Gemeinde unserer Größe wird sich in Zukunft wohl nur mehr ihren Pflichtausgaben widmen können. Damit werden freiwilligen Leistungen - die sogenannten Ermessensausgaben - auf ein Minimum zurückgeschraubt werden müssen. Hier sind wir sicherlich angewiesen, dass seitens des Landes und Bundes dringend eine Lösung herbeizuführen ist.

Seitens der Aufsichtsbehörde der Steiermärkischen Landesregierung wurden wir diesbezüglich bereits aufgefordert, alle Ermessensaufgaben genau zu untersuchen und somit Einsparungspotentiale für die Gemeinde zu finden. Weiteres haben wir den Auftrag erhalten, unseren Gebührenhaushalt wie etwa für Wasser, Kanal und Müll kostendeckend zu gestalten. Sollten wir das nicht in der Form umsetzen, werden der Gemeinde die Bedarfszuweisungen vom Land gestrichen. Solche Aufgaben umzusetzen, sind sicherlich die unangenehmsten für einen Bürgermeister. Jedoch auch die führenden Funktionäre wie Gemeindekassier sowie auch der Prüfungsausschuss sind verpflichtet darauf hinzuweisen und entsprechende Schritte einzuleiten! Weil die notwendigen Anpassungen in den letzten zehn Jahren nicht auf kostendeckendes Niveau vorgenommen wurden, haben wir jedes Jahr vom ordentlichen Haushalt Geld zum Gebührenhaushalt dazu bezahlt. Ein Fakt, der im jetzigen eingeschränkten finanziellen Spielraum nicht mehr möglich ist, und auch vom Land nicht mehr akzeptiert wird. Gerne würde ich Ihnen, werte Bevölkerung von Kalwang, eine besinnlichere Frohbotschaft übermitteln, jedoch ist es mir ein Anliegen solche Unannehmlichkeiten offen anzusprechen.

Ich möchte Ihnen im Namen des gesamten Teams der Marktgemeinde Kalwang ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen sowie alles Gute für das neue Jahr 2011!

**Für Ihre Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen  
nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.**

**0664 4497230**

[buergemeister@kalwang.at](mailto:buergemeister@kalwang.at)  
oder über unser Gemeindeamt.



## NEUE POST- ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag:

8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag vormittag geschlos-  
sen

Montag bis Freitag:

13.00 Uhr – 17.00 Uhr

### Raiffeisenbank

#### Liesingtal

##### Bankstelle Kalwang

Montag, Mittwoch und  
Donnerstag 8 Uhr bis 12 Uhr und  
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr  
Freitag 8 Uhr bis 15 Uhr

**Beratungszeiten:** täglich von  
7.30 Uhr bis 19 Uhr nach  
Vereinbarung  
Tel.: 03846/8188-0

### Marktgemeinde Kalwang

#### Amtsstunden:

Mo. 8 Uhr–17 Uhr  
Di.–Fr. 8 Uhr–12 Uhr

#### Parteienverkehr:

Mo. 8 Uhr–12 Uhr  
und 14.30 Uhr –17 Uhr  
Mi. und Fr. 8 Uhr–12 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

Standesamt,  
Staatsbürgerschaft 8271 DW 11  
Amtsleitung 8271 DW 15  
Buchhaltung 8271 DW 16  
Fax 8271 DW 12

**Kalwang im Internet  
Informationen aus  
erster Hand  
[www.kalwang.at](http://www.kalwang.at)**

# Öffentliche Bücherei Herbsttagung

Am 11. Oktober d. J. fand im Pfarrhof Kalwang die Herbsttagung des „Literatur Network Ennstal“, statt.

Es waren 33 Büchereileiterinnen/Leiter aus den Bezirken Liezen und Leoben anwesend.

Zum Auftakt wurde die Bücherei Kalwang besichtigt und anschließend fand in den Räumen des Pfarrhofes die Fachtagung statt. Im Rahmen der Tagung wurde auch eine Buchausstellung vorgenommen.

Die Krimiautorin Lisa Lercher (sie

stammt aus Mautern) las aus ihrem neuesten Roman einige Auszüge vor. Den Hörbüchern wurde auch ein Vortragsthema gewidmet. Diese Art des Mediums findet immer mehr großen Anklang.

Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Brötchen, Kuchen, Getränk und regen Gedankenaustausch klang diese Tagung vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter erfolgreich aus.

Martha Gutschi  
Büchereileiterin

## KALWANGER SAGEN

### Die Hölle

So wird ein Teil des bei Kalwang aus dem Liesingtale sich nordwärts ziehenden Teichengrabens genannt.

Den Bach aufwärts gehend, erblickt man zur Linken eine etwas rundliche Felsenwand mit einem grauen Fleck. Rechts gegenüber befindet sich in der lichten Felswand eine in das Gestein gehauene Nische, darinnen ein Kreuzbild ersichtlich ist, das nach dem Glauben des Volkes von einem Nichtchristen auf keinen Fall herabgenommen werden könne.

Als der Teufel hier in dieser Gegend hauste, versuchte er, den Felsen zu heben; aber er vermochte es nicht,

denn das geweihte Kreuzbild hatte den Felsen für das Teufels Kräfte zu schwergemacht.

Voll Zorn setzte sich nun der Teufel auf die gegenüberliegende Felswand und trieb sein Unwesen derart, dass sich der Pfarrer von Kalwang über eindringlichen Bitten der Dorfbewohner veranlasst sah, den Bösen auf die Wand fest zu bannen. Es gelang ihm dies mittels Gebet und Weihwasser, und seit dieser Zeit sitzt der Teufel als grauer Fleck auf dem Felsen und wartet auf den jüngsten Tag.

Daher heißt dieser Teil des Teichengrabens die „Hölle“.

## Entsorgung des Christbaumes

Die Marktgemeinde Kalwang bietet die Möglichkeit, Ihren Christbaum kostenlos zu entsorgen.

Am Freitag, den 14. 1. 2011 werden Mitarbeiter der Marktgemeinde Kalwang ab 10.00 Uhr die alten Christbäume einsammeln.

Um die Sammelaktion zu vereinfachen, ersuchen wir Sie, bis spätestens Freitag, den 14. 1. 2011 bis 9.00 Uhr um telefonische Bekanntgabe einer Abholung (Marktgemeinde Kalwang – 03846/8271).

Es werden auch nur diese gemeldeten Standorte angefahren.

Wir ersuchen, den alten Christbaum ohne jeglichen Christbaumschmuck zu diesem Termin an Ihrer Grundstücksgrenze zur Abholung bereitzustellen.



## JUGENDSTAMMTISCH KALWANG

### Erster Kalwanger Jugendstammtisch

Mit überraschend hoher Teilnehmerzahl ging Ende September der 1. Kalwanger Jugendstammtisch über die Bühne.

23 Jugendliche aus verschiedenen

Jahrgängen folgten der Einladung von Bgm. Mario Angerer. Nach Diskussion, Anregung und Wünschen an die Gemeinde wurden die dringendsten Wünsche aufgenommen und auf

Machbarkeit geprüft. Als erstes soll die Möglichkeit von Jugendräumlichkeiten geprüft werden und danach die Umsetzung gemeinsam in Angriff genommen werden.



## Besinnlicher Abend rund um den Weihnachtsbaum

Pünktlich zum Adventbeginn wurde der heurige Christbaum am Abend des ersten Adventsonntag seiner Bestimmung übergeben. Bei romantischem Schneefall versetzten Klänge des MV Kalwang und des Kalwanger Viergesangs sowie Adventgedichte – vorge-

tragen von Karl Heinz Neißer – die Zuhörer in Adventstimmung. Großer Dank an dieser Stelle an die Waldgenossenschaft, die den Baum gestiftet hat. Die Stiftung Fürst Liechtenstein hat mit Bereitstellung des LKW und Franz Pollheimer für die Anlieferung

gesorgt. Besten Dank dafür, ebenso bei allen freiwilligen Helfern, die beim Aufstellen dabei waren.







# Ein Kalwanger Betrieb stellt sich vor

## Zentrum für Heilmassage und Physiotherapie



Seit November 2010 gibt es in Kalwang ein Zentrum für Heilmassage und Physiotherapie, im 1. Stock oberhalb der Praxisräumlichkeiten des Herrn Dr. Pauer. Als freiberufliche Heilmasseurin/gewerbliche Masseurin und als freiberuflicher Physiotherapeut möchten wir uns und unsere Arbeit in der Gemeinde Kalwang noch einmal kurz vorstellen.

Es ist uns wichtig, mit Verstand und Gefühl zu arbeiten und uns genügend Zeit dafür zu nehmen.

Auch ist es uns ein Anliegen, individuell auf jeden Patienten einzugehen und auch den zeitlichen Rahmen zu berücksichtigen. Daher sind wir flexibel erreichbar und bitten um telefonische Anmeldung.

### Birgit Hussauf

(Tel.: 0650/9125060)

freiberufliche Heilmasseurin / gewerbliche Masseurin seit 1991, medizinische Masseurin seit 1996 Sportmasseurin

(12 Jahre Auslandserfahrung als Profikisportlerin)

2009 – 2010 Aufschulung zur Heilmasseurin/Neu

Diese Ausbildung erlaubt mir folgendes anzubieten:

- Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage

- Segmentmassage
- Fußreflexzonen- und Triggerpunktmassage
- Marnitztherapie
- Akupunktmassage

### Sebastian Glaser

(Tel.: 0680/2360961)

Freiberuflicher Physiotherapeut seit 2004 als Physiotherapeut tätig und konnte seither in verschiedenen Einrichtungen Erfahrungen sammeln. Weiterbildungen:

seit 2008 Ausbildung in Osteopathie (DFO) Lymphdrainage nach Dr. Vodder-CMD-Kiefergelenkstherapie-Rückenschullehrer-Dorn-Methode-Fußreflexzonenmassage

Welche Beschwerden sind relevant für die Physiotherapie & Heilmassage?

- orthopädische Erkrankungen (z. B. Wirbelsäulenbeschwerden, Haltungsschäden)
- neurologische Defizite (z. B. Schlaganfall, M. Parkinson, Multiple Sklerose)



- Probleme nach Operationen (z. B. Narbenverklebungen, Bewegungseinschränkung)
- Kopfschmerzen, Migräne und Kiefergelenksbeschwerden
- Unfall- und Sportverletzungen (z. B. Knochenbrüche, Gelenkinstabilitäten)
- rheumatische Erkrankungen der Knochen, Gelenke, und Weichteile
- Lymphödeme (Flüssigkeitsansammlung), die z. B. nach Operationen auftreten können

Ziele der Physiotherapie und Heilmassage:

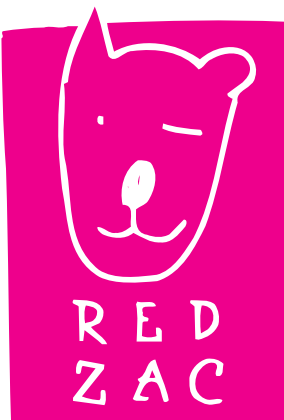
- Körperliche Leistungssteigerung bzw. Prävention
- Schmerzlinderung
- Alltag erleichtern und Lebensqualität verbessern
- Verbesserung von Stoffwechselstörungen/Durchblutungsstörungen
- Defizite erkennen und im Rahmen unserer Möglichkeiten behandeln

**ELEKTRO  
SCHNABL**

**Der Satellitenprofi**

8774 Mautern, Hauptstraße 37  
Tel. 03845/2237 • Fax 03845/2894

TV • HI-FI • VIDEO • SATANLAGEN  
HAUSHALTSGERÄTE • ELEKTROINSTALLATIONEN



**Heilmassage und  
Physiotherapie**  
[www.zhp-kalwang.at](http://www.zhp-kalwang.at)

**Kalwang im Internet  
Informationen aus  
erster Hand**  
[www.kalwang.at](http://www.kalwang.at)



# Kalwanger MARKTMAGAZIN



## Alles Gute zum Geburtstag!



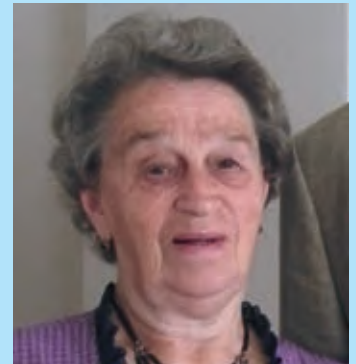
Steger August, 75 Jahre



Galler Margarethe, 80 J.



Köberl Helene, 80 Jahre



Url Herta, 80 Jahre



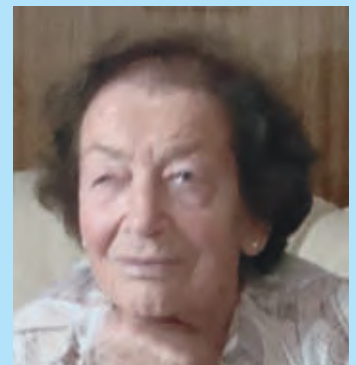
Nendwich Maria, 85 J.



Leitner Frieda, 85 Jahre



Bäck Hermine, 85 Jahre



Angelmahr Magdalena, 91 J.

Unsere herzlichen Glückwünsche entbieten wir auch: **Ing. Klarmann Johannes, 80 J.**

### Geburten:

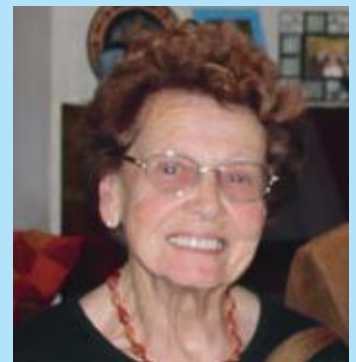
Im Namen der Marktgemeinde Kalwang herzliche Glückwünsche zur Geburt

Moritz Josef – Eltern: Sommer Margareta und Bernhard

Sandro – Mutter: Schuster Selina

Florian – Eltern: Hörl Doris und Zechner Hermann

Benjamin – Eltern: Hautz Susanne und Martin



Kneißl Barbara, 91 Jahre



Sommer Moritz Josef



Schuster Sandro



Hörl Florian



Hautz Benjamin



MAYR-MELNHOF KAUFMANN  
GAISHORN GMBH  
WERK KALWANG

Pisching 30  
8775 Kalwang, Austria  
kalwang@mm-kaufmann.com  
www.mm-kaufmann.com



# ROYAL BRIKETT

DER BRENNSTOFF FÜR  
KACHELÖFEN • KAMINÖFEN • HOLZÖFEN • HERDE  
ZENTRALHEIZUNGEN

AUS TROCKENEN SÄGESPÄNEN  
OHNE BINDEMITTEL ODER ZUSATZSTOFFE

Infos unter:  Tel. +43 3846 8181-0

## Gewinnerin des Fahrsicherheits- trainings im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Kalwang



Bei unserem Gewinnspiel in der Augustausgabe des Kalwanger Markt-  
magazin konnte Frau Julia Pauer als  
Gewinnerin eines Fahrsicherheits-  
trainings im ÖAMTC Fahrtechnikzen-  
trum Kalwang ermittelt werden.

## Gewinnspiel

Gewinne 1000 kg Holzbriketts von MM Kaufmann  
Gaishorn GmbH - Werk Kalwang

## Teilnahmeschein **Gewinnspiel**

Welches Heizprodukt wird im Mayr-Melnhof Kaufmann Gaishorn GmbH – Werk Kalwang hergestellt?

- Holzpellets       Holzbriketts       Hackschnitzel

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Kreuze die richtige Antwort an und gib den Gewinnabschnitt bis spätestens 21. Jänner 2011 im Marktgemeindeamt Kalwang ab. Unter allen richtigen Teilnahmekarten wird der Gewinner von 1000 kg Holzbriketts gezogen.





**mayer**

*ihr partner für entsorgung*

Anton Mayer Ges.m.b.H.  
 murfeld 1  
 8770 | st.michael  
 austria

tel. 03843 | 22 71  
 fax 03843 | 22 71 | 14  
 e-mail office@mayer-entsorgung.at

www.mayer-entsorgung.at

# Müllabfuhrplan Kalwang 2011

für eine lebenswerte Umwelt (Info-Tel. 03846/8271)

**Sonstiges**

Für ausschließliche Festbrennstoffheizungen und Familien mit Kleinkindern (max. 3 Jahre) sowie für pflegebedürftige Personen (Windelentsorgung) werden jährlich 6 Stück Müllsäcke kostenlos zur Verfügung gestellt.



**Bio-Abfall**

**Restmüll**

**Altpapier**

**Leichtfraktion**

**Sperrmüll  
Problemstoffe**

**Glas**

**Dosen**

Datum

Datum

Datum

Datum

Datum

Datum

KW

**Jänner**

4. 18.

18.

3. 17.  
31.

14. 28.

13. 20.  
27.

14.

2

**Februar**

1. 15.

15.

14. 28.

11. 25.

3. 10.  
17. 24.

4. 25.

6

**März**

1. 15. 29.

15.

14. 28.

11. 25.

3. 10.  
17. 24. 31.

18.

10

**April**

12. 26.

12.

11. 26.

8. 20.

7. 14. 21.  
28.

8. 27.

14

**Mai**

10. 17.  
24. 31.

10.

9. 23.

6. 20.

5. 12. 19.  
26.

20.

18

**Juni**

7. 15.  
21. 28.

7.

6. 20.

6. 20.

9. 16. 30.

10.

22 26

**Juli**

5. 12.  
19. 26.

5.

4. 18.

1. 15.  
29.

7. 14. 21.  
28.

1. 22.

30

**August**

2. 9. 16.  
23. 30.

2. 30.

1. 16.  
29.

11. 26.

4. 11.  
18. 25.

12.

34

**September**

6. 13.  
20. 27.

27.

12. 26.

9. 23.

1. 8. 15.  
22. 29.

2. 23.

38

**Oktober**

11. 24.

24.

10. 24.

5. 18.

6. 13.  
20. 27.

14.

42

**November**

8. 22.

22.

7. 21.  
29.

4. 17.

3. 10.  
17. 24.

2. 25.

46

**Dezember**

6. 20.

20.

5. 19.

16. 30.

1. 15. 22.  
29.

16.

50

fett geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtermine

Abfuhrzeiten von 5:00 bis 22:00 Uhr.  
 Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an  
 Abfuhrtagen ab 5:00 Uhr morgens an der Straße steht.

Der Abfuhrplan kann auf der Homepage  
 www.mayer-entsorgung.at heruntergeladen werden.

**Abfallsammelzentrum (Bauhof)  
Kalwang**

Donnerstag  
 13:00–16:30 Uhr



**mayer**  
*ihr partner für entsorgung*



# Kalwanger Marktfest

Das 26. Kalwanger Marktfest am 10. Oktober 2010 war wieder ein voller Erfolg.

Das herrliche Wetter lockte mehr als

2.000 Personen zum schon traditionell gewordenen Fest. Mit dem Bieranstich, den der neu gewählte Bürgermeister Attila Hajós aus unserer

Partnergemeinde Bö unter Mithilfe unseres Bürgermeisters Mario Angerer durchführte, wurde das Fest am 10. 10. 10 um 10.10 Uhr eröffnet!



## KULTURREFERAT KALWANG

### Das Kulturreferat Kalwang präsentiert den „Kalwanger Silberling“

Beim „Dorftreyben der Bürger, Bauern und Hammerherren“ im Juli war ein Stand besonders frequentiert. Hier konnten interessierte Zuschauer beim Prägen einer Münze zusehen oder sogar selbst Hand anlegen.

Der fein ausgearbeitete Prägestock zeigte auf der Vorderseite die Kalwanger Kirche, die Rückseite zierte das Gemeindewappen.



Genau diese Münze gibt es nun als limitierte Auflage in Silber: Echt Silber, handgeschlagen, limitierte Auflage, wertbeständig



Silberling + Etui: Euro 39,- inkl. MWSt.

Anfragen: Kulturreferat Kalwang, G. Aigner, Tel. 0664/24 56 936





# Visitation unseres Diözesanbischofs Dr. Egon Kapellari in Kalwang

Am 11. bzw. 12. September besuchte unser Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari offiziell Kalwang. Unser Herr Bischof wurde am Samstag Nachmittag seitens der Marktgemeinde durch Herrn Bürgermeister Mario Angerer und seitens der Pfarre durch Pfarrer P. Koloman, Kaplan P. Samuel, den Schwestern Salvatorianerinnen und PGR-Vorsitzenden Karl Tiffner auf das herzlichste in Kalwang willkommen geheißen.

Nach einer kleinen Jause im Pfarrhof fuhren wir zur Sebastianikirche, wo wir von den Mesnerleuten Manuela und Werner und der Vorsitzenden des Sebastianikomitees Frau Ilse Klarmann-Aigner schon erwartet wurden. Herr Bischof zeigte sich sehr interessiert für die Kunstgegenstände der Sebastianikirche, vor allem für die wertvollen Motivbilder und lobte die Sebastianikirche als gut erhaltenes, gepflegtes Gotteshaus.

Nach einer kurzen Andacht fuhren wir in das Unfallkrankenhaus Kalwang, wo wir vom Herrn Verwaltungsleiter Helmut Kreiner und dem Direktor von der AUVA Ing. Umgeher aus Graz empfangen wurden. Verwaltungsleiter Helmut Kreiner erklärte uns allerhand Wissenswertes über das Krankenhaus. Danach be-



suchte unser Diözesanbischof einige Patienten.

Nach dem Abendessen im Pfarrhof waren um 18.30 Uhr die Pfarrgemeinderäte zu einem Gespräch mit unserem Bischof eingeladen. Dr. Egon Kapellari erklärte uns viel Interessantes zur Situation der Katholischen Kirche in der Steiermark. Es war ihm aber auch wichtig, zu erfahren, „wo uns der Schuh drückt“. Für uns Pfarrgemeinderäte war dies ein sehr erbaulicher Abend. Uns wurde wieder bewusst: „Auf Christus schauen → X“.

Der Höhepunkt des Bischofsbesuches war aber das Pontifikalamt am Sonntag vormittag in der Pfarrkirche. Pünktlich um 9.45 Uhr konnte unser Herr Vizebürgermeister Josef Geretschnig und P. Koloman unseren Bi-

schof am Vorplatz des Pfarrhofs nochmals offiziell in Kalwang begrüßen.

Nach den Grußworten von Vizebürgermeister Geretschnig und Ortspfarrer P. Koloman bedankte sich der Bischof für den herzlichen Empfang. Nach einem erfrischenden Gedicht der beiden Mädchen Elena und Sophia sang der Gesangverein Kalwang das Lied „Glück auf, moch mas guat“, was den Bischof sichtlich freute. Unter den Klängen des Musikvereins Kalwang konnten wir in feierlicher Prozession zur Pfarrkirche ziehen, wo die Heilige Messe gefeiert wurde. Nach dem Gottesdienst fand im Kirchhof eine Agape statt, bei der man unseren Bischof näher kennen lernen konnte.

Nach dem Mittagessen im Rasthaus Viertler, wo auch der Pfarrgemeinderat eingeladen war, verabschiedete sich unser Bischof um 14.00 Uhr mit einem innigen Dank und der Bitte um weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit im Sinne des Evangeliums: „Auf Christus schauen ->“

Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken, die bei der offiziellen Visitation unseres Bischofs mitgewirkt haben: den Schwestern Salvatorianerinnen, dem Pfarrgemeinderat, dem Musikverein, dem Gesangverein, den Schützen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Kirchenchor, dem Kameradschaftsbund, den Jungscharkindern, aber auch der Sportlerjugend, die unser Herr Bischof scherzhaft als „der Schrecken zukünftiger Gegner“ bezeichnete. (Wer weiß?) – ja allen, die uns geholfen haben unseren Herrn Diözesanbischof einen würdigen Empfang zu bereiten.

Allen ein herzliches Vergelts Gott!

Für den PGR  
Karl Tiffner







# Spendenaktion Giftschlammopfer

In Zusammenarbeit mit unserer Partnergemeinde Bö in Ungarn startete die Marktgemeinde Kalwang eine Spendenaktion für die betroffenen Giftschlammopfer in Ungarn. In kürzester Zeit konnten durch die Hilfs-

bereitschaft der Kalwanger Bevölkerung und Spendern aus den umliegenden Gemeinden enorme Mengen an Hilfsgütern sowie Geldspenden in der Höhe von € 1.105,- gesammelt werden.

Bei der Übergabe dieser Spenden vor Ort konnte man sich erst ein richtiges Bild über das Ausmaß dieser Katastrophe und die Wichtigkeit dieser Spendenaktion machen.



**Elismervény**  
 Egyházközségi hozzájárulás befizetéséről a ADONY tévről  
 A Magyar Katolikus Püspöki Kar irányelve, hogy az Egyház Anyagi szükségleteinek fedezéséhez a Hívek hozzájárulásának mértéke az átlagkereset 1 %-a legyen.  
MARKTGEMEINDE KALWANG  
 Befizető neve: BEZIRK. LEGBEN  
 Lakcíme: .....  
1.105,- Ft, azaz EÜVEZETEKÖRPAZOT EÜ. Ft  
Derech 20010 . október hó 22 . nap  
 Quittungsbeleg der Spenden kom





Übergabe der Hilfsgüter

**Kalwanger Markt-  
magazin – auch in  
Wagrain gern gelesen**



Die ehemalige Kalwangerin Karoline (Linnerl) Ellmer, geb. Köberl, wird regelmäßig von ihrer Schwägerin Herta Tiffner über die Neuigkeiten aus unserer Heimat versorgt.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber und Medieninhaber:**  
Marktgemeinde Kalwang, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mario Angerer, beide 8775 Kalwang 29

**Linie des Blattes:**  
Offizielle Information der Marktgemeinde Kalwang

**Gestaltung und Druck:**  
Universal Druckerei Ges.m.b.H.  
8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, www.unidruck.at

**KFZ ANTONIOL**

Werkstätte &  
Billig-Dieseltankstelle

...tanken mit Schlüssel rund um die Uhr möglich

● **Alle PKW-Reparaturen und Service für alle Marken**

● **Scheibenreparaturen**

● **Unfallinstandsetzungen**

● **§ 57 a-Überprüfungen für alle Klassen**

● **Reifenservice**  
Neureifen, Montage u. Wuchten einlagern

... und wenn Sie bei Ihrem Fahrzeug gerne selbst Hand anlegen:

**DO-IT-YOURSELF Werkstätte**  
Terminvereinbarung Rufen Sie uns an

**KFZ ANTONIOL – TRABOCH**  
Industriepark 1 (ADEG-Gelände) – Tor 42  
Tel. 03833-81572  
E-mail: [office@kfz-antoniol.at](mailto:office@kfz-antoniol.at)  
MO – FR 7:30 – 16:30 Uhr





# Jahresrückblick 2010



Baufortschritt Hochwasserschutzprojekt Teichenbach



Fertigstellung Hochwasserschutzprojekt Liesing



Spatenstichfeier „Betreutes Wohnen“





Neue Straßenbeleuchtung vom Sportplatz in Richtung B 113



Fertigstellung des Vereinslokals der Schützen und des Tennisclubs.



Neu bepflanzte Lindenallee



**GRAZER WECHSELSEITIGE**

Versicherung Aktiengesellschaft

*Ihr persönlicher Berater:*

**Konrad Lercher, Mautern**

Tel. 0 38 45 / 28 40 • Mobil 0676 / 38 38 976

E-Mail: [lercher.g10@utanet.at](mailto:lercher.g10@utanet.at)

Büro Leoben: Tel. 0 38 42 / 43 193

**sparen • finanzieren • versichern • leasen**

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.



# Gedanken eines Hausarztes



Dr. Martin Pauer

Gelegentlich habe ich den Eindruck, dass wir Menschen immer mehr verlernen, ein gewisses Maß an Zeit, Toleranz, Verständnis und auch Demut aufzubringen.

In Bezug auf unsere Gesundheit wirkt sich das insofern aus, als wir uns nicht mehr die Zeit nehmen (können), unseren Körper und auch unseren Geist vorsorglich, bedarfsweise auch selbstheilend zu pflegen.

Jeder einfache Infekt, jedes Fieber, jeder Kopfschmerz muss ehebaldigst wie weggeblasen sein, der allgegenwärtige chronische Rückenschmerz muss innerhalb von Tagen unspürbar gemacht werden, um nur nicht im Alltagstrott, Beruf, geplanten Terminablauf oder einfach im subjektiven Wohlbefinden gestört zu werden. Auch der natürliche biologische Verschleiß wird nicht mehr akzeptiert, auch im fortgeschrittenen Alter wird vermehrt der Anspruch gestellt, noch beschwerdearm und leistungsfähig

wie einst im Zenit des Lebens zu sein. Um all dies zumindest teilweise zu ermöglichen, steht mir als Arzt jetzt natürlich ein ganzes Arsenal an Mitteln und Medikamenten zur Verfügung, jährlich wird dieses besser und größer (aber auch teurer).

Die Frage ist aber, ob dies auch so sein soll.

Manchmal werde ich ganz nachdenklich, wenn ich sehe, wie viel Medikamente ich verschreibe (bzw. verschreiben muss), nur um die Natur zu übertrumpfen, unsere Sünden zu kaschieren, unsere Bequemlichkeit zu fördern bzw. unsere Selbstverantwortung für unser Wohlergehen an den Arzt und die Krankenkassen zu delegieren.

Natürlich bin ich als Arzt dafür da, den Blutdruck, die Zuckerkrankheit, die chronische Lungenerkrankung, die hohen Blutfette, aber auch die Bronchitis, den Kopf- und Rückenschmerz etc. etc. möglichst gut mit

den wirklich hervorragenden mir zur Verfügung stehenden Medikamente zu behandeln und einzustellen.

Damit versuche ich, die mir bekannten Folgeschäden für die Betroffenen zu vermeiden und ihr Wohlergehen wiederherzustellen bzw. zu erhalten. Aber fördere ich nicht damit den Niedergang der Selbstverantwortung des einzelnen? Immerhin wäre ein Gutteil der Behandlung bzw. die Vermeidung dieser Probleme durch Führen eines natürlichen Lebensstils, durch aktive Vorsorge, durch aktive therapeutische Maßnahmen wie Krankengymnastik und ausreichende Bewegung, durch Vermeidung von schädigenden Einflüssen usw. von jedem selbst zu erledigen.

Dies ist aber nicht bequem, sondern hat im Gegenteil meist mit Unannehmlichkeiten, Zeitaufwand, Einschnitten in vertraute Gepflogenheiten, Verzicht und Selbstdisziplin zu tun und stellt daher für die meisten von uns keine wirkliche Alternative dar – weil wir es eben nicht mehr gewohnt sind, diese Attribute in unsere Leben einfließen zu lassen.

Ratsam wäre es aber jedenfalls, wieder mehr auf unsere innere Stimme zu hören, manche Gegebenheiten in unserem Lebensablauf zu akzeptieren und möglichst im Einklang mit der Natur zu leben.



Kalwanger  
**MARKTMAGAZIN**

Das Kalwanger MarktMagazin erscheint drei Mal jährlich.  
Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss am  
15. März 2011, um Ihre Beiträge veröffentlichen zu können!

# GRAGL

8775 Kalwang 71 b  
Telefon: 03846 / 200 13-0  
E-Mail: [office@gragl.at](mailto:office@gragl.at)  
[www.gragl.at](http://www.gragl.at)

**Dachdeckerei - Spenglerei Holzbau - Zimmerei**





## Gesunde Gemeinde

### Regelmäßige Bewegung im Alltag fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden

Lebensbedingte Erkrankungen sind in Österreich die Todesursache Nummer eins. Neben unausgewogener Ernährung, Rauchen und Stress zählt vor allem Bewegungsarmut zu den dafür verantwortlichen Risikofaktoren. Für unser körperlich-seelisches Gleichgewicht ist ein Mindestmaß an Bewegung Voraussetzung. So verursacht bzw. begünstigt Bewegungsmangel unter anderem Blutdruck- und Durchblutungsstörungen, erhöhtes Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko, Rückenschmerzen, Muskelschwäche, Übergewicht und Fettstoffwechselstörungen, Osteoporose, Altersdiabetes, depressive Verstimmungen u.v.m.

Richtige und ausreichende Bewegung, die sich aus den Elementen Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination zusammensetzt, ist eine wichtige Voraussetzung für ein umfassendes Wohlbefinden und eine höhere Lebensqualität. Sie hilft Risikofaktoren zu reduzieren und Schutzfaktoren für die Gesundheit aufzubauen.

Heutzutage kommt Bewegung leider oftmals viel zu kurz. Aufgrund des technischen Fortschritts ist das natürliche Ausmaß an täglicher Bewegung drastisch gesunken. Um der Bewegungsarmut im Alltag entgegenzuwirken, bietet sich auch eine bewusste und gezielte Steigerung der Alltagsbewegung an.

Wer gezielt die Möglichkeiten nutzt die Treppe statt den Aufzug zu nehmen, öfters mit dem Fahrrad fährt und aufs Auto verzichtet, oder den alltäglichen Weg zur Schule bzw.

zum Arbeitsplatz zu Fuß bewältigt, kann einen ersten wichtigen Schritt setzen, durch Bewegung bewusst besser zu leben. Denn jeder zusätzliche Schritt ist ein Gewinn für die eigene Gesundheit.

Weitere Bewegungstipps für den Alltag:

- Täglich eine halbe Stunde gehen (unabhängig von Witterungsverhältnissen)
- Wenn möglich 1 mal wöchentlich schwimmen
- Atemübungen im Gehen einbauen: 3 – 5 Schritte einatmen, 7 – 9 Schritte ausatmen
- Kräftigungs-/Ausgleichsübungen am Arbeitsplatz praktizieren
- Kleine Wanderungen unternehmen



**Raiffeisen  
Meine Bank**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage  
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)



## KALWANGER BIENZUCHTVEREIN

### UBI APIS – IBI SALUS

Lieber Leser und Bienenfreund!  
Wieder einmal schließt sich der Jahreskreis, und wir Imker können stolz von einem erfolgreichen Jahr berichten. Erfolgreich in vielerlei Hinsicht. Einen überraschenden Erfolg bescherte die Aktion „Kalwanger Bienenweide“. Die Kooperation mit der Gärtnerei Kalwang/Lieco unter der Führung von Herrn Moisi funktionierte ausgezeichnet und in nur kurzer Zeit waren alle bereitgestellten Körbchen mit Sämereien der Trachtpflanzen vergriffen.

Besonders absatzstark war die Samenmischung „Bienenglück“ der



Firma Maier Samen. Diese Tütchen enthalten alle wichtigen Tracht- und Blühpflanzen und sind problemlos anzusetzen.

Eine starke Nachfrage gab es auch für die beigelegten Infoschreiben über die Trachtpflanzen.

Beides wird im Frühjahr 2011 verstärkt wieder für Sie in der Gärtnerei aufliegen.

Die nach langer Zeit wieder anstehende Teilnahme am Kalwanger Marktfest brachte uns Kalwanger Imkern eine großartige Präsentationsmöglichkeit, die unsere Imkerkollegen mit Produkten rund um die Biene nutzten. Ein besonderer Dank gehört hier unseren Jungimkern Christian, Kurt, Mario, Elke und deren Familien!

### Wissenswertes und Interessantes über Honig

Da es für alles eine behördliche Definition braucht, bringe ich hier diejenige der FAO: „Der Honig ist die süße Substanz, welche die Honigbienen aus dem Blütennektar und/oder von den Ausscheidungen von auf Pflanzen lebenden Insekten sammeln, verändern, mit bestimmten spezifischen Stoffen vermengen und in den Waben des Bienenstockes aufbewahren.“

Mehrere Möglichkeiten bieten sich unseren kleinen Honigsammlern nun an den Pflanzen:

- Zum ersten der Phloemsaft. Das ist kurz der Siebröhrensaft der Pflanzen. Er beinhaltet Wasser, Zucker (bis 30 %), Eiweiß- und

Mineralstoffe, organische Säuren, Fermente und Vitamine.

- Zum zweiten der wohlbekannte Nektar. Als Nektar bezeichnet man den von Nektaren ausgeschiedenen zuckerhaltigen Pflanzensaft. Die Süße des Nektars liegt im Verhältnis von Fructose:Glucose:Saccharose. (Beeinflusst auch die Kandierungsgeschwindigkeit)
- Und zum dritten den Honigtau (Waldhonig). Das ist der Überschuss von Phloemsaft pflanzensaugender Insekten. Er ist vor allem stickstoff-, wasser- und zuckerreich. Die Pflanzensauger verwenden diese besonders Nähr-

stoffreiche Lösung für die Aufzucht Ihrer eigenen Nachkommen. Durch Oxidation färbt sich der ursprünglich wasserhelle Honigtau bräunlich und gibt den Honig die dunkle Farbe und den würzigen Geschmack, um den uns viele Imkerkollegen ohne Möglichkeit von Waldhonig beneiden.

Insgesamt gesehen ist der Honig eine konzentrierte, übersättigte, wässrige Zuckerlösung von wechselnder Zusammensetzung mit zahlreichen Nebenkomponenten.

**Über 180 verschiedene natürliche Stoffe wurden bisher (sic) im Honig nachgewiesen!**



Kurt Schober und Christian Ortner bei der Cremehonigherstellung





## Interessantes über die Apitherapie: (von lat. Apis = Biene)

Immer stärker werden Apitherapien in den steirischen Wellness-, Kur- und Heilzentren angeboten. Von Geruch-, bis über Pollen-, Gift-Therapien etc. wird berichtet. Einen immer wieder untersuchten und publizierten Anteil dabei haben die Allergietherapien. Sehr erfolgreich und mit überraschend guten Ergebnissen wirkt eine Apitherapie im Bereich der Gräser- und Pollenallergien.

Man geht davon aus, dass Allergiker, die immer wieder mit Pollen aus ihrer Umgebung belastet werden, ein besseres Immunsystem entwickeln und die Allergien nur mehr wesentlich abgeschwächt auftreten.

Die Versuche liefen in Österreich wie folgt ab (verkürzt):

Über einen Zeitraum von vier bis sechs Monaten wurden den Allergikern täglich Blütenhonig verabreicht.

Bei einem großen Teil der Teilnehmer trat eine deutliche Verbesserung auf.

## Therapieversuch in Kalwang

Wir griffen diese Idee auf und begannen mit einem eigenen Versuch. Ein Kind aus der Kalwanger Volksschule mit einer Gräser- und Pollenallergie nimmt bereits seit Anfang Oktober über den gesamten Winter bis März/April täglich die empfohlene Menge von ca. 30 Gramm (1 Esslöffel bzw. ca. drei Kaffeelöffel) Blütenhonig aus unseren Vereinstöcken zu sich.

Laut der Versuchsreihe spielt es keine Rolle in welcher Form der Honig verabreicht wird. Unser Kind isst sei-

nen Honig aufs Brot, im Joghurt, Tee, Müsli usw. immer am Morgen als Frühstück oder als Ergänzung dafür. Neben anderen positiven Erscheinungen dieses gesunden Nahrungsmittels müsste im Sommer 2011 die deutliche Verbesserung eintreten.

Sollte jemand zu diesem Versuch Fragen haben – wenden Sie sich bitte an unsere Imker. Über das Ergebnis wird ab Herbst 2011 in unserem Schaukasten informiert.

Sollten Sie bei unseren Imkern Ihren Honig-, Cremehonig- oder Propolis-

bedarf für die kalte Jahreszeit decken wollen, das sind die Mitglieder unseres Vereines:

Otto Burböck, Franz Gruber, Elke Gruber – Wachsprodukte, Kerzen, Ferdinand Hölzl, Michael Leitner, Mario Lödl, Christian Ortner, Hubert Pinsker, Franz Pollheimer, Peter Pöschl, Helmut Promebner, Johann Rumpler, Kurt Schober, Silvester Schober, Joachim Schuster, Karl Wallner

Für den Verein  
Franz Gruber, Schriftführer

## Interessantes aus dem Kindergarten

Wöchentliche gesunde Jause im Kindergarten Kalwang mit schmackhaftem Honig von unseren Imkern!



An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Marktgemeinde und dem Bürgermeister, die durch die jährliche Grundförderung unseres Vereines solche Aktivitäten möglich machen!



Kindergarten bei „gesunder Jause“ mit Kalwanger Honig.



Wir gratulieren unserem Jungimker Florian Gruber zu seinem 2. Platz bei den Steir. Vereinsmeisterschaften im Judo

Der Imkerverein Kalwang wünscht allen Lesern, seinen Kunden, Förderern und Freunden, allen Kalwanger Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Ich bedanke mich bei meinen Imkerfreunden für das kollegiale Verhältnis und die Tatkraft aller Mitglieder, ohne die es nicht möglich wäre, diesen so wichtigen Verein, trotz mancher Rückschritte, auf diesem hohen Niveau zu führen!

Franz Gruber

## PUCHFREUNDE KALWANG

### Jahresrückblick 2010

Das Jahr 2010 begann mit einem Vergleichskampf im Eisschießen gegen die Puchfreunde Traboch. Nach großem Herumreden der Puchfreunde Traboch, wie hoch sie uns schlagen werden (da sie auch einen Bundesliga-Schützen in ihren Reihen haben), versuchten wir so gut wie möglich dagegen zu halten, sodass wir schlussendlich das Essen und das Trinken mit 5 : 0 und 3 : 0 gewinnen konnten.

Unsere Ausfahrten führten uns nach Kaltenbrunn zum netten Kirchlein Maria Kaltenbrunn mit seinem hölzernen Glockenturm am Ufer eines Bächleins. Es soll bei den unterschiedlichsten Leiden helfen und wird somit als „Augenbründl“ bezeichnet.



Weiters wurde auch ein Ausflug nach Donnersbachwald, einem idyllischem Ort der Dachstein-Tauern-Region unternommen.

### Die Puchfreunde Kalwang beim Harley-Treffen am Faaker See

„Aufpolieren der Gefährte“ hieß es heuer, als die Puchfreunde Kalwang zu ihren diesjährigen Vier-Tages-Trip aufbrachen.

Am 9. September donnerten wir bei wechselhaftem Wetter über den Obdacher Sattel, Griffener Sattel nach Klagenfurt und weiter nach Villach (auch ein Besuch bei Rudi und Herta Schuster wurde gemacht), zu unseren dortigen Wohnsitz, welchen wir schon zwei Jahre zuvor reserviert hatten.

Freitag bei herrlichsten Sonnen-



Auch das Käfermuseum in der Gaal wurde besucht. Das VW-Käfermuseum in der Gaal/Steiermark präsentiert dieses Kultfahrzeug in seiner gesamten Vielfalt mit wunderbaren Exponaten vom Beginn bis zur Wiedergeburt einer Legende.

Der weiteste Tagesausflug wurde heuer im Juli bei herrlichem Sonnenschein zurückgelegt. Wir fuhren ins Mürztal, bogen rechts ab über die Schanz nach Fischbach, wo wir beim Strudlwirt unsere Mittagspause einlegten. Die Reise führte uns dann noch nach Birkfeld und wieder retour Richtung Alpl, wo wir auch noch auf den Pfaffensattel hinauf fuhren und in Steinhaus am Semmering wieder in die Zivilisation zurückkehrten. Durch das Mürztal „rasten“ wir wieder nach Hause und kamen in Kalwang nach 243 Kilometer wieder gesund an.

schein stand ein Ausflug auf den Dobratsch am Programm (dies dachten sich auch andere Hunderte von Harley-Fahrern) und anschließend eine Fahrt durch das Kärntner Seengebiet bis nach Velden zum Casino, wo die Creme de la Creme der Harleys zu bewundern war.

Am Samstag fand zum 13. Mal das Harley-Treffen am Faaker See statt. 65.000 Biker (darunter die Puchfreunde Kalwang) kamen nach Kärnten, um den Mythos Harley Davidson zu erleben. Blitzendes Chrom und der



Vor der großen Reise nach Kärnten wurde noch ein kleiner Check gemacht, wobei wir eine kräftige Jause auf der Hebenstreit-Alm in Laintal einnahmen.



unverwechselbare Klang der Harley Davidson-Motoren prägten die Atmosphäre am Faaker See.

Dort wartete auf die 100.000 Besucher ein besonderes Spektakel: 30.000 Harleys und 18 Puch Mopeds formierten sich zur größten Parade in Europa. Die Aufstellung begann um zehn Uhr. Die Parade startete um zwölf Uhr und verlief am Faaker See entlang nach Finkenstein, durch das Zentrum von Villach, einmal um den Ossiacher See nach Rosegg und wieder zurück zum Faaker See. Ein un-





vergesslicher Tag ging somit reibungslos über die Bühne. Wer dieses Spektakel noch nicht live erlebt hat, sollte dies ehest möglichst nachholen. Es ist wirklich sehr, sehr sehenswert!!!

Am Sonntag pünktlichst um 8.00 Uhr traten wir unserer Heimreise über Feldkirchen, das schöne Gurktal nach Scheifling zur Bikerbar an. Gut gestärkt ging der Tross weiter durch das Murtal und Liesigtal, und wir er-

reichten Kalwang ohne größere Pannen um 16.00 Uhr.

Der diesjährige Vier-Tages-Ausflug bei besten Wetterbedingungen wird wohl jedem Puchfreund in bester Erinnerung bleiben!!



**Noch zu erwähnen wäre!**

Den Puch-Mitgliedern Albert Hautz und Kurt Pucher konnte heuer im September die goldene Kilometerspange für 9999 gemeinsam gefahrene Kilometer überreicht werden. Ebenfalls überreicht werden konnte

die silberne Kilometerspange für 6666 gemeinsam gefahrene Kilometer den Puch-Freunden Josef List (Va-stest-ma) und Richard Schuster jun.

Danke auch unseren „ZUCKI“ (Michael Dolznig) für seine meiserhaf-

ten und kreativen Einfälle bei den Torten, die meistens von ihm auch noch gesponsert werden!!!

Für das Jahr 2011 steht eine Reise zum größten Country-Festival Österreichs nach Haag am Hausruck am Programm!





## FASCHINGSRUNDE KALWANG

### 2. „Oit Joar aussı ratschn“

Die Mitglieder der Faschingsrunde Kalwang laden Sie bereits heute zum 2. „Oit Joar aussı ratschn“ am **Silvestertag** ab 9.00 Uhr im ehemaligen Gasthaus Fiechtl herzlich ein.

Zur Begrüßung reichen wir natürlich wieder ein Glas Sekt.

Am Vormittag finden im Gastzimmer Videoaufführungen unserer Veranstaltungen ab dem Jahr 2006 statt. Viele Auftritte wie z. B. Dancing Star, Narrisch guat, Liebesg'schichten und Heiratssachen, Lagerfeiern, Bauernhochzeit, Dörrfest usw. werden dadurch in Erinnerung gerufen.

Mit Livemusik werden wir die Stunden bis zum Jahreswechsel gemütlich und stimmungsvoll verbringen.

Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

Suppan Maria

### Das Jahr neigt sich dem Ende zu

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu,  
doch vorher kommt die Weihnachtsruh',  
die leise und behutsam bringt,  
was übers Jahr sonst nicht gelingt.  
Besinnlichkeit ist hier gemeint,  
die viele Menschen stets vereint,  
wann immer im Familienkreise  
oder auch auf andere Weise  
man Weihnachten gemeinsam feiert  
und dabei dann auch stets beteuert,  
das es doch erst kürzlich war,  
als begonnen dieses Jahr,  
das weder besser war noch schlimmer,  
weil eben irgendwas ist immer.  
Traurig war man und auch heiter,  
trotzdem geht es immer weiter,  
denn auch die Zukunft bringt bestimmt  
vieles, dem man nicht entrinnt.  
Egal, wie's läuft, wir grüßen Euch heut,  
weihnachtlich in herzlicher Verbundenheit!*



## Wasseranalytik mit System!

**Mit maßgeschneiderten individuellen Komplettlösungen von HACH LANGE – für die Abwasser-, Trinkwasser-, Prozesswasser- und Biogas-Analytik!**

Von Feld- und Labor-Analytik, über Probenahme bis zu Online-Messungen – bei uns finden Sie alles für die Wasser- und auch Biogasanalytik. Reagenzien, Online-Analysegeräte, Spectrophotometer, vollautomatische stationäre und tragbare Probenehmer, Komplettlösungen für Laborautomation sowie Titratoren zur Biogas-Analytik. Wie bieten Ihnen alles aus einer Hand, plus:

- **Flächendeckende persönliche Beratung und technischen Service vor Ort**
- **Garantie- und Wartungsverträge**
- **Rahmen- und Liefervereinbarungen sowie ein umweltbewusstes Recyclingkonzept**

**HACH LANGE GMBH, Hütteldorferstr. 299/Top 6, A-1140 Wien**  
**info@hach-lange.at, www.hach-lange.at, Info-Hotline: +43 (0)1 9121692**

**HACH LANGE** 

UNITED FOR WATER QUALITY





# KINDERGARTEN

## Mit ROSALIE, der Müllhexe, durch das Kindergartenjahr

Der Abfallwirtschaftsverband Leoben startete für die Kindergärten gemeinsam mit Rosalie-Factory das Projekt: „Die Umweltzwerge wollen’s wissen“, an dem auch der Kindergarten Kalwang teilnimmt.

Der gemeinsame Start für die Kindergärten des Liesingtales war in der Hauptschule Mautern. Schon die Fahrt mit dem Autobus dorthin war für die Kinder sehr abenteuerlich und aufregend.

In Mautern erwartete uns ein Theaterstück mit „Rosalie, der Müllhexe“ und Edith, bei dem den Kindern auf anschauliche, lustige und einprägsame Weise das Thema: „Mülltrennung“ nahegebracht wurde.

Sechs weitere Einheiten werden im Kindergarten durchgeführt und im Sommer gibt es dann zu diesem Projekt ein Schlussfest.

Der 1. Projekttag im Kindergarten war am 19. Oktober 2010. Nach einer nochmaligen Wiederholung der Mülltrennung anhand des Liedes: „Ich bin die grüne Tonne ...“, arbeitete Rosalie mit der Geschichte von Mats und den Wundersteinen weiter, bei dem den Kindern der bewusste Umgang mit der Natur nähergebracht wurde.



Staatlich befugter und beedeter ZIVILTECHNIKER  
 Boder 211 | 8786 Rottenmann  
 Tel.: 03614 / 4272 | e - mail: [martina.kaml@aon.at](mailto:martina.kaml@aon.at)



architekt

DI Martina K A M L

planung | bausachverständigentätigkeit | raumplanung





# VOLKSSCHULE

## Weihnachten in der Schule

Wir laden Sie recht herzlich zur

## Adventfeier

am Dienstag 21. 12.,

um 17 Uhr

in der  
Volksschule  
ein.



3.12

### Ein toller Besuch

Am Mittwoch, den 24.11 gingen wir zum Sperrmüll-  
platz mit Frau Rieho und unsere Lehrerin Frau Winkler.  
Dort zeigte uns Herr Pauscher das ganze Abfallsammelzentrum.  
Dann marschierten wir zur Kläranlage, da zeigte uns  
Herr Jansenberger alle 5 Stationen, Bakterien und andere  
Container. Dann führte er uns ins Labor. Anschließend  
brachten uns Herr Schwarz und Herr Tröger zur  
Feuerwehr mit dem Feuerwehrbus und mit dem  
Schulbus. Dort zeigte uns Herr Jansenberger die Ausstö-  
lungen. Dann haben wir mit zwei Feuerwehrmännern aus.  
Anschließend gab es eine gute Jause und ein Getränk.  
Wir bedankten uns und gingen wieder zur Schule  
zurück. Jürgen Jansenberger 3. Klasse



# Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihr Glaser- und Malermeister  
**Franz MATLSCHWEIGER**  
& Sohn KG







# HAUPTSCHULE

## Sport und Musik



Klassen mit Sport- und Musikschwerpunkt: So einfach lautet das erfolgreiche Konzept der HS Mautern. Ein vielfältiges Angebot in diesen beiden Bereichen bietet den Schülern immer wieder Spaß, Abwechslung und Freude, um dann beim Lernen im Schulalltag wieder mit Konzentration bei der Sache zu sein.



30 Jahre TREFF Trofaiach lautete die Einladung zum Jubiläum der erfolgreichen Monatszeitschrift TREFF Trofaiach. Der Chor der HS Mautern unter der Leitung von Hannelore Kraussler und die Volksmusikgruppe der HS Mautern waren eingeladen und stellten eindrucksvoll ihr Können unter Beweis.



Die Seminarbäuerin Aloisia Rainer aus Gaishorn am See besuchte die HS Mautern und brachte Schülern der 3. Klasse auf spielerische Weise den natürlichen Geschmack von Lebensmitteln nahe.

ingenieurgemeinschaft di anton bilek + di gunter krischner ziviltechniker gmbh

**beratung  
planung  
aufsicht**

8010 graz, krenngasse 9  
email: office@igbk.at web: www.igbk.at

**igbk**  
bilek + krischner



## KAMERADSCHAFTSBUND KALWANG

### Achnermesse (28. 8. 2010)

Leider konnte die Achnermesse wegen Schlechtwetters nicht bei der Kieslingkapelle gefeiert werden. Eine starke Abordnung des ÖKB feierte den Gottesdienst in der Pfarrkirche mit, der vom Musikverein Kalwang dankenswerterweise feierlich gestaltet wurde.

### Marktfest (10. 10. 2010)

Bereits zum 26. Mal betrieb der Kameradschaftsbund Ortsverband Kalwang auch heuer wieder einen Stand beim Kalwanger Marktfest. Wir konnten uns wieder über guten Besuch freuen.

Auch unser Schätzspiel „Wie schwer ist unser Geschenkskorb?“ wurde von den Kirtagsbesuchern gerne angenommen. Gewinnerin war die Kalwangerin Anita Jansenberger.

Danke allen Kameradinnen und Kameraden, die hier mitgeholfen haben.

### Totengedenken (31. 10. 2010)

Es ist in Kalwang schon zur guten Tradition geworden am Vorabend des Allerheiligentages aller gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden zu gedenken. Nach der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal durch Bürgermeister Mario Angerer sprachen Domprobst Mag. Leopold Städtler aus Graz und ÖKB-Obmann

### Ausflug nach Murau (4. 9. 2010)

Unser heuriger Ausflug nach Murau fand wieder großen Anklang.

Nach der Besichtigung der Brauerei Murau und einem Stadtbummel ging es zum Mittagessen in das Hotel Brauhaus.

Die Heimfahrt führte uns über den Sölkpass, wo wir in der Erzherzog Johann-Hütte einkehrten und den Tag gemütlich ausklingen ließen. Um ca. 20.30 Uhr kamen wir wieder wohlbehalten in Kalwang an.



Karl Tiffner Worte des Gedenkens. Mit einem Fackelzug zum Ortsfriedhof und dem Lied „Ich hatt' einen Kameraden“, gespielt vom Musikverein Kalwang bei den Soldatengräbern, fand die Totengedenkfeier einen würdigen Abschluss.

Danke an alle Mitwirkenden: dem Musikverein Kalwang, der Frei-

willigen Feuerwehr Kalwang, dem Gesangsverein, dem Schützenverein, den Kameradinnen und den Kameraden des ÖKB Ortsverband Kalwang sowie der Bevölkerung von Kalwang.

Für den Ortsverband  
Karl Tiffner e.h.

Gerald Schmid  
Tischlermeister  
0664 - 120 87 36



8774 Mautern - Seefeld 22 - Liesingau 24

**Kalwang  
im Internet**  
**Informationen aus  
erster Hand**  
**www.kalwang.at**





## Rückblick über das Sportjahr 2010 des ÖKB Kalwang

### Schisport LM Sommeralm –

#### Teichalm:

Herren Sen. 5b:

1. Peter Angerer

Herren Sen. 5a:

2. Rudolf Angerer

Herren Sen. 4b:

10. Helmut Angerer

Herren Sen. 3a:

5. Wolfgang Rettenegger jun.

Herren Sen. 2a:

4. Bernd Sturm

### Eisstocksport LM Stanz im

#### Mürztal:

ÖKB Kalwang: 1. Rang

(24 Mannschaften)

Moar: Andreas Köberl, Adolf Glück, Emmerich Haberl, Manfred Köck und Erich Hörl.

#### Marktpokal:

3. Rang (32 Mannschaften)

Moar: Andreas Köberl, Adolf Glück, Alois Suppan, Emmerich Haberl und Heinz Lautner

### Stocksport Bez. MS Kalwang:

2. Rang (11 Mannschaften)

ÖKB Kalwang I:

Manfred Köck, Cornelia Cöck, Erich Hörl und Siegfried Zörner

6. Rang

ÖKB Kalwang II:

Herbert Kreith, Alois Suppan, Emmerich Haberl und Heinz Lautner

### Rodelsport Bez. MS St. Stefan

#### ob Leoben:

Herren allg.:

1. Joachim Schuster

2. Mario Lödl

Doppelsitzer:

1. Joachim Schuster und Mario Lödl

### Scharfschießen LM Ortnerhof

#### St. Michael:

Herren Sen. ü 56:

4. Willi Baumgartner

45. Hubert Pinsker

Herren allg.:

10. Kurt Schober

Damen:

26. Heidi Brunauer

### Scharfschießen Bez.

#### MS Ortnerhof St. Michael:

Herren Sen:

3. Willi Baumgartner

5. Hubert Pinsker

9. Heinrich Oberauer

15. Peter Rußegger

18. Helmut Angerer

19. Josef Schaar sen.

22. Rudolf Angerer

Herren allg.:

2. Kurt Schober

9. Christian Schober

15. Andreas Pinsker

25. Manuel Kaufmann

28. Josef Schaar jun.

32. Joachim Schuster

Damen:

7. Heidi Brunauer

### Kegelsport Regional MS Kindberg:

Herren Sen. ü 65:

12. Alois Suppan

Herren Sen. ü 50:

7. Andreas Köberl

9. Josef Wohlmuth

Herren allg.:

23. Manfred Köck

### Kegelsport Bez. MS:

Herren allg.:

2. Manfred Köck

5. Siegfried Zörner

Herren Sen.:

4. Alois Suppan

11. Josef Wohlmuth

26. Emmerich Haberl

Damen:

16. Christine Doppelreiter

18. Anna Angerer

19. Cornelia Köck

33. Elfriede Salzinger

40. Elfriede Angerer

### Vorschau

Sportehrungen bei der Mitgliederversammlung (wird noch bekanntgegeben)

2. April 2011: Bezirksmeisterschaft im Zimmengewehrschießen auf der Schießanlage des Schützenvereines Kalwang.

Der Vorstand und Sportreferent des ÖKB Kalwang bedanken sich bei allen Sportlerinnen und Sportlern für die Teilnahme an den diversen Meisterschaften und gratulieren zu den erbrachten Leistungen.

Andreas Köberl  
(Sportreferent)



Kalwanger  
MARKTMAGAZIN

## Achtung Fotografen!

Um eine gute Druckqualität garantieren zu können, ist es unbedingt notwendig, dass Sie Ihre Digitalbilder in der größtmöglichen Auflösung abspeichern!



## STEIERM. BERG- UND NATURWACHT

### Wissenswertes über den Igel (*Erinaceus europaeus*)

So sieht ein igelfreundlicher Garten aus

- Durchgang zu anderen Gärten! (Großer Aktionsradius der Igel)
- Kein Einsatz von Gift und Kunstdünger!
- Nur einen Teil des Gartens mähen!  
Blühende und aussamende Gräser und Blumen sind nicht nur für Insekten wichtig.
- Wasserstellen einrichten!



- Vorhandene Unterschlupfmöglichkeiten belassen! (Hecken, Gebü-

sche, Laub- und Komposthaufen, Hohlräume unter Holzstapeln, ...)

- Zufütterung im Frühjahr und Herbst!  
Hundefutter, mit Igeltrockenfutter vermisches Katzendosenfutter oder ungewürztes Rührei, keine Milch geben!

**Natur- und Umweltschutz durch Aufklären – Pflegen – Überwachen**  
Der Ortseinsatzleiter:  
Andreas Posch



## Vorsorgen im Leben und darüber hinaus ...

Der Tod eines geliebten Menschen ist eine seelische Belastung, die nicht nur Schmerz, sondern auch Ratlosigkeit bringt.

Der **Wiener Verein** hilft Ihnen in dieser schwierigen Zeit. Die Kosten eines Begräbnisses werden sehr oft unterschätzt - Kosten, die sofort fällig werden.

Deshalb schon jetzt an Vorsorge denken. Der Wiener Verein übernimmt

die Kosten für eine weltweite Überführung und kümmert sich um alle notwendigen Formalitäten.

Sie benötigen kein Bargeld, Ihr Bestatter verrechnet direkt mit dem **Wiener Verein**. So entlasten Sie Ihre Angehörigen.

Seit über 100 Jahren ist der Wiener Verein der Spezialist - der kompetente Partner für Vorsorge und Bestattung, egal ob Erd-, Feuer-, oder

Seebestattung, Ascheausstreung oder Diamantenherstellung.

Nützen Sie die Möglichkeit für ein persönliches Beratungsgespräch.

Das Büro in Rottenmann ist Mo. - Fr. von 9.00 - 12.30 Uhr geöffnet oder nach Terminvereinbarung.

Ich stehe Ihnen gerne für alle Fragen zu diesem Thema jederzeit zur Verfügung! Tel.-Nr. 03614/20618 oder 0664/8401837

Zu den Vorteilen des Wiener Verein informiert sie gerne ...

#### BESTATTUNGSVORSORGE HEISST:

- unsere Bestattung so zu planen, wie wir sie gerne hätten
- unsere Angehörigen zu entlasten in der schweren Stunde des Verlustes
- finanzielle und organisatorische Vorkehrungen zu treffen
- den Kopf für das Leben frei zu haben



**Irene Kraus**

Telefon 03614/20618  
oder 0664/8401837

Ordnung schaffen - im Leben und darüber hinaus

**WIENER VEREIN**

Agentur VBB - Irene Kraus, 8786 Rottenmann, Hauptstraße 9, E-Mail: kraus@agentur.vbb.at





## JAGDHORNBLÄSERGRUPPE LIESINGTAL

### Landes-Jagdhornbläserkonzert im Liesingtal

Das diesjährige Landes-Jagdhornbläserkonzert wurde diesmal von den Mannen der Jagdhornbläsergruppe Liesingtal anlässlich deren 20-jährigen Bestandsjubiläum im Heimatsaal Kammern i. L. organisiert und ausgeführt.

Den rund 300 begeisterten Besuchern wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm dargeboten:

Von traditionellen Jagdhornklängen bis hin zu konzertanter Jagdhornmusik wurde der musikalische Bogen von den vier Jagdhorngruppen – JHBG Eisenwurzen, JHBG Graf Spiegelfeld Schloss Oberkindberg, JHBG Paltental und die Gastgeber JHBG Liesingtal – gespannt. Abgerundet wurde das Programm von den „Almhüttensängern“, der „Schilcher-Gstanzlmusi“ und der „Steirischen Bloss“. Durch das Programm führte in gekonnter Weise der ORF-Moderator Sepp Loibner.

Zahlreiche Ehrengäste konnten von Hornmeister Hans Schober begrüßt werden:

Den Präsidenten des Steir. Jagdschutzvereines Dr. Bernhard Frizberg, Landesjägermeister DI Heinz Gach, Ing. Wilhelm Weber – Einsatzleiter der Steirischen Jagdhornbläsergruppen, sowie die Bürgermeister Karl



Dobnigg (Kammern), Andreas Kühberger (Mautern) und Mario Angerer (Kalwang).

Der Konzertabend wurde auch zum Anlass genommen, um Präsident Bernhard Frizberg den zu Ehren des 150. Todestages von Erzherzog Johann komponierten „Erzherzog-Johann-Landesjägermarsch“ offiziell dem Steirischen Jagdschutzverein zu widmen und zu überreichen. Der Marsch stammt aus der Feder von MD Mag. Emmerich Maier, welcher als Mitglied der JHBG Paltental selbst aktiver Jagdhornbläser ist.

Das sehr gelungene Konzert wurde unter den Klängen der „Steirischen Bloss“ von den Mitwirkenden und den zahlreichen Besuchern noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert!





# SCHÜTZENVEREIN KALWANG

## Schlossschießen am 21. August 2010

Die bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung wurde wie im Vorjahr wieder im August durchgeführt.

Das Schießen konnte wieder am Schießplatz des Schlosses Liechtenstein durchgeführt werden (herzlichen Dank an Herrn DI Rinnhofer für die uns gebotene Möglichkeit). Zahlreiche Schützen, Schützinnen und Jungschützen aus Nah und Fern fanden sich zu diesem doch sehr interessanten Wettkampf ein, um Ihr Bestes zu geben.

Wird doch das Ergebnis aus zwei Disziplinen, Kleinkaliber- und Tonscheibenschießen ermittelt.

Erstmals wurde die Siegerehrung im neuen Vereinslokal beim Sportzentrum durchgeführt.

In Anwesenheit des Bürgermeisters Mario Angerer wurde der neue, von ihm gespendete Wanderpokal an das beste Vereinsmitglied und den Gesamtsieger Kurt Schober übergeben.

Wir gratulieren ihm sowie allen anderen Schützen/innen recht herzlich zu ihren Leistungen.

Das Los bestimmte den Hauptpreis, einen Abschuss eines Hirsches der Kl. III bei der Flick'schen Forstverwaltung Rottenmann.

Dem glücklichen Gewinner ein kräftiges Weidmannsheil.

| HERREN |                   |    |    |     |
|--------|-------------------|----|----|-----|
| 1      | Schober Kurt      | 96 | 34 | 130 |
| 2      | Baumgartner Willi | 96 | 28 | 124 |
| 3      | Schober Hans      | 95 | 28 | 123 |
| 4      | Pinsker Andreas   | 95 | 26 | 121 |
| 5      | Igler Bernd       | 94 | 24 | 118 |
| 6      | Planitzer Reini   | 95 | 20 | 115 |
| 7      | Pinsker Alexander | 94 | 20 | 114 |
| 8      | Russegger Peter   | 94 | 20 | 114 |
| 9      | Maurer Alexander  | 94 | 18 | 112 |
| 10     | Schober Christian | 94 | 18 | 112 |
| 11     | Burböck Otto      | 95 | 16 | 111 |
| 12     | Galler Oskar      | 92 | 18 | 110 |
| 13     | Pinsker Hubert    | 92 | 14 | 106 |
| 14     | Matschedolnig Ulf | 93 | 12 | 105 |
| 15     | Oberauer Heinrich | 88 | 16 | 104 |
| 16     | Lackner Reinhold  | 94 | 8  | 102 |
| 17     | Stocker Bernd     | 82 | 18 | 100 |
| 18     | Stocker Christian | 85 | 12 | 97  |
| 19     | Lackner Erich     | 91 | 2  | 93  |
| 20     | Trimmel Leopold   | 82 | 6  | 88  |
| 21     | Gruber Franz      | 75 | 4  | 79  |
| 22     | Matschedolnig Max | 72 | 6  | 78  |
| 23     | Pucher Paul       | 59 | 16 | 75  |

| DAMEN |                     |    |    |     |
|-------|---------------------|----|----|-----|
| 1     | Schober Brigitte    | 94 | 10 | 104 |
| 2     | Matschedolnig Xandi | 91 | 6  | 97  |
| 3     | Kraus Irene         | 79 | 16 | 95  |
| 4     | Maurer Simone       | 85 | 6  | 91  |
| 5     | Pinsker Hermine     | 87 | 0  | 87  |

| JUGEND 1 |                |    |  |    |
|----------|----------------|----|--|----|
| 1        | Gruber Florian | 36 |  | 36 |

| JUGEND 2 |                  |    |  |    |
|----------|------------------|----|--|----|
| 1        | Adami Bernhard   | 48 |  | 48 |
| 2        | Igler Maximilian | 47 |  | 47 |
| 3        | Kranz Julian     | 45 |  | 45 |



Schlossschießen





## Erntedank in der Sebastianikirche 2010



## Marktfest 2010

### Schießstand, Maroni, Schützenbar

Bereits seit Beginn des Marktfestes zählen diese drei Elemente zum Kalwanger Marktfest am Postplatz. Am Schießstand kam heuer wieder die historische laufende bzw. bewegliche Scheibe zum Einsatz. Dieses Unikat ist ein Erbstück aus dem Hause Pircher, welches mit viel Liebe und Geschick durch Willi Baumgartner und Peter Russegger restauriert wurde. Live Musik, organisiert durch die Marktstände am Postplatz und Barbetrieb verhalfen zu einer einzigartigen Stimmung, sodass niemand zu kurz kommen konnte.

Der Schießbetrieb der Zimmergewehrstände im neuen Schießlokal beginnt am Mittwoch den 12. Jänner



### Vorausblick

2011, 17.30 Uhr, wozu wir alle Interessierten recht herzlich einladen möchten. Es stehen vier automatische Schießstände sowie sämtliche Leihgewehre zur Verfügung. Recht herzlich einladen möchte ich die Jugend, welche bereits beim Besuch

mit den Jugendlichen aus Ungarn einen Schnuppertag erleben konnten und somit auf den Geschmack und die Freude am Schießsport gekommen ist. Für die Jugend ist der Schießstand an den Schützenabenden bereits ab 18.00 Uhr geöffnet.



# Forellenzucht IGLER

A-8775 Kalwang  
Tel. +43 (0)3846 / 8210  
+43 (0)3846 / 82103



- Speisefische
- Räucherprodukte
- Fischplatten

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr.: 7:30 - 17:00 Uhr  
Sa.: 7:30 - 11:30 Uhr  
**24. Dez., Heiligabend:**  
7:30 - 11:00 Uhr  
**31. Dez., Silvester:**  
7:30 - 11:00 Uhr

[www.forellenzucht.com](http://www.forellenzucht.com)



## STOCKSPORT

### Mitteilung der Kalwanger Union-Stocksportler

Am 2. Oktober 2010 veranstalteten die Kalwanger Union-Stocksportler die traditionelle Duo-Vereinsmeisterschaft (2 Stocksportler mit je 2 Stöcken).

An dieser Veranstaltung nahmen fünf Frauen und 19 Herren teil.

Zu einem Profi wurde ein Nichtprofi zugelost.

#### Das Ergebnis:

|                                           |           |
|-------------------------------------------|-----------|
| 1. Heinz Lautner – Max Tupping            | 24 Punkte |
| 2. Manfred Köck – Günter Rainer           | 20 Punkte |
| 3. Erich Putz – Erich Hörl sen.           | 18 Punkte |
| 4. Erich Hörl – Cornelia Köck             | 17 Punkte |
| 5. Andreas Köberl – Rudolf Angerer        | 15 Punkte |
| 6. Emmerich Haberl – Christine Tafferneyg | 12 Punkte |
| 7. Hans Götzfried – Helmut Angerer        | 12 Punkte |
| 8. Herbert Kreith – Peter Angerer         | 10 Punkte |
| 9. Manfred Piber – Richard Schuster sen.  | 9 Punkte  |
| 10. Wolfgang Lackner – Rosa Schuster      | 7 Punkte  |
| 11. Adolf Glück – Anni Angerer            | 6 Punkte  |
| 12. Alois Suppan – Elfriede Angerer       | 6 Punkte  |

Nach einem ausgiebigen Mittagessen wurden sämtliche Mannschaften mit Sachpreisen belohnt.

Am 24. Oktober 2010 fand die interne Solo-Vereinsmeisterschaft (1 Sportler mit 3 Stöcken) statt.

#### Das Ergebnis:

|                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| 1. Martin Ellmaier             | 15 Punkte |
| (Gast, Wildbachverbau Kalwang) |           |
| 2. Erich Putz                  | 14 Punkte |
| 3. Klaus Löffler               | 14 Punkte |
| 4. Siegfried Zörner            | 12 Punkte |
| 5. Erich Hörl jun.             | 12 Punkte |

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 6. Andreas Köberl     | 11 Punkte |
| 7. Manfred Ulz        | 10 Punkte |
| 8. Manfred Köck       | 8 Punkte  |
| 9. Christian Viertler | 6 Punkte  |
| 10. Herbert Kreith    | 6 Punkte  |
| 11. Hans Götzfried    | 2 Punkte  |

Auf unserer Asphaltanlage wurden folgende Meisterschaften und Turniere durchgeführt:

- Gebietsmeisterschaft Senioren ü. 50 (Leoben, Eisenerz und Liesingtal)
- Bezirksmeisterschaft ÖKB
- Union Senioren Duo Turnier mit

Beteiligung aus der gesamten Steiermark

- Union Turnier mit Beteiligung aus der gesamten Steiermark
- Internes Duo Turnier
- Internes Solo Turnier

Unsere Erfolge:

Bei div. Meisterschaften gute Platzierungen – leider kein Aufstieg in höhere Spielklassen.

Turniere:

1. Rang Vorrunde Thermencup

1. Rang Leoben

2. Rang Trofaiach

Bei ca. 20 Turnieren im Winter und Sommer Platzierungen im vorderen Drittel.

Für interessierte Jugendliche oder auch ältere Semester, welche diesen interessanten Sport ausüben wollen, steht die Asphaltanlage immer zur Verfügung.

Unsere Asphalt-schießzeiten: Anfang April bis Ende November bei guter Witterung jeden Dienstag und Freitag ab 15.00 Uhr.

Die Stocksportler bedanken sich bei allen Asphalt-schützInnen welche uns den ganzen Sommer besuchen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2011.

Andreas Köberl (Sektionsleiter)



Die Sieger Max Tupping und Heinz Lautner mit Sektionsleiter Andreas Köberl



Gemütliches Zusammensitzen mit uriger Musik





## PENSIONISTENVERBAND KALWANG

### Kriminalprävention – Senioren-Werbefahrten und Verkaufsveranstaltungen

Auch dort bekommen Sie nichts geschenkt! Die Konsumenten werden zu einer mehrstündigen Verkaufsveranstaltung in einem Gasthaus oder zu einem Tagesausflug mit Produktvorführung gelockt. Anschließend dürfen sich die Eingeladenen am wohlverdienten Schnitzel erfreuen.

Bei den vorgeführten Waren handelt es sich meist um Decken, Polster, Matratzen, Topfsets und dergleichen, deren Qualität vor Ort nicht überprüft werden kann. Übertriebene oder unrichtige Gesundheitsaspekte werden bewusst in den Verkaufsvortrag eingebaut. Im Laufe der Veranstaltung werden die Produkte anfangs zu übertrieben hohen Preisen angeboten – „Gutes ist teuer“. Im Laufe der Veranstaltung werden die Produkte immer günstiger oder billiger und es werden verlockende Gratiszugaben (oft wertloser Ramsch) zu größeren Bestellungen beigegeben. Daher: VORSICHT!

#### Tipps:

- Kein Unternehmen hat etwas zu verschenken. Es geht um beinhardt Geschäftemachen, bei dem Top-Verkäufer eingesetzt werden, um Ihnen stundenlang Produkte anzupreisen. Bleiben Sie standhaft!
- Fühlen Sie sich niemals zu Bestellung oder Kauf verpflichtet. Sie haben vor Ort keine Möglichkeit, Preis und Qualität der Ware zu prüfen oder zu vergleichen. Spätere Reklamationen sind oftmals schwierig und verlangen Durchhaltevermögen.
- Wenn Sie dennoch etwas gekauft haben, dann steht Ihnen grundsätzlich gemäß § 3 des Konsumentenschutzgesetzes ein Rücktrittsrecht zu, das innerhalb einer Woche ausgeübt werden kann,

wenn der Verkäufer ausreichend darüber belehrt hat. Bei nicht ausreichenden Belehrungen steht ein unbeschränktes Rücktrittsrecht zu.

- Informieren Sie sich – z. B. beim Verein für Konsumenteninformation.

#### Rechtsinformation:

Gemäß § 57 der Gewerbeordnung müssen Werbefahrten vorab der Gewerbebehörde gemeldet werden. Aus der Einladung muss die Unternehmensadresse hervorgehen, ein Postfach genügt nicht. Verlockende Gewinnzusagen oder die Ankündigung von Gratisleistungen auf der Einladung sind verboten und es muss bereits auf der Einladung darüber informiert werden, welche Produkte bzw. Dienstleistungen angepriesen werden. Das übliche „Gratis-Schnitzel“ darf allerdings auch weiterhin angeboten werden. Unternehmen müssen sich verpflichten, ihre Werbeveranstaltungen vor dem geplanten Termin bei der Behörde anzumelden und auch die Einladung prüfen zu lassen.

Gemäß § 3 Konsumentenschutzgesetz kann man vom Vertrag zurücktreten, wenn er nicht in den Geschäftsräumlichkeiten des Unternehmers abgeschlossen wurde (z. B. bei Werbefahrten). Prinzipiell beträgt die Frist dafür eine Woche nach Abschluss des Vertrages. Wenn aber der Vertrag nicht über das Rücktrittsrecht informiert, hat die Frist für den Rücktritt noch gar nicht begonnen und ist somit länger möglich. Den Rücktritt vom Vertrag erklärt man schriftlich unter Berufung auf das Konsumentenschutzgesetz, zu Beweis Zwecken am besten mit eingeschriebenem Brief.

Vorsicht bei als Gewinn angebotenen Reisegutscheinen. Derartige „Gewinn-

ne“ ermöglichen die Teilnahme an einer Busreise beispielsweise in die Toskana oder nach Kroatien. Aber: Man muss unter Umständen das Zimmer mit mindestens zwei fremden Personen teilen und kann dem nur entgehen, wenn man einen hohen Einzelzimmerzuschlag bezahlt.

#### Tipps:

- Da kein Unternehmen etwas zu verschenken hat, werden bei diesen Reisegutscheinen unter Umständen erhöhte Einzelzimmerzuschläge verlangt, teure Ausflugs Pakete vor Ort angeboten, beziehungsweise Zusatzkosten wie Buchungsgebühr eingehoben.
- Sichern Sie sich vor Antritt der Reise ab und erkundigen Sie sich, wer der Veranstalter ist und ob dieser gegen eine Insolvenz abgesichert ist. Im Fall einer unzureichenden Absicherung müssen Sie sonst – obwohl Sie die Reise „gewonnen“ haben – im Konkursfall die Kosten vor Ort bezahlen oder um Ihre Rückfahrt bangen.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an Landeskriminalamt Steiermark, Kriminalprävention, Strassgangerstraße 280, 8052 Graz, Tel.: 059133/60/3750, E-Mail: LPK-ST-LKA-Praevention@polizei.gv.at oder an die nächste Polizeidienststelle PI 8774 Mautern i. Stmk. unter 0591336323, sowie Polizeiservice-stelle unter 059-133.

Stefan Köberl



Tipps von  
Stefan Köberl



## MUSIKSCHULE MAUTERN

### Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

Vorerst möchte ich allen Eltern herzlich danken, die ihren Kindern die Ausbildung an der Musikschule Mautern/Liesingtal ermöglichen.

Allen Neuanfängern darf ich gratulieren, dass sie sich für ein Musikinstrument entschieden haben. Die Lehrkräfte der MS Liesingtal sehen ihre wichtigste Aufgabe, den Kindern nach modernen und motivierenden Methoden die Welt der Musik zu erschließen.

Dabei gehen Sie mit gutem Beispiel voran und wirken im Kulturleben der Region als Künstler und Vorbilder. Für viele der SchülerInnen wird Musik zum Lebensinhalt und für einige Hochbegabungen wird an der Musikschule der Grundstein einer künstlerischen Karriere gelegt.

Darf in diesem Zusammenhang die Leistungen der Gemeinden und politisch Verantwortlichen des Landes Steiermark hervorheben, die die Förderung des Musikschulunterrichts mit großem finanziellem Aufwand mittragen. Ein herzliches Dankeschön!

**Kurzer Rückblick:**

### Open-Air-Konzert der Musikschule im Klosterinnenhof in Mautern

Das Jahresschlusskonzert der Musikschule Mautern/Liesingtal fand im letzten Schuljahr am 6. Juli im Klosterinnenhof der Gemeinde Mautern statt.

Friedrich Pfatschbacher, Direktor der Musikschule, konnte zahlreiche Ehrengäste, voran den Hausherrn Bürgermeister Andreas Kühberger, zu diesem Open Air Konzert begrüßen. Hervorzuheben sind die hervorragenden Leistungen der Ensembles aus den Instrumentalklassen sowie die solistischen Beiträge.

Bevor das Blasorchester seinen großen Auftritt hatte, konnte Bürgermeister Andreas Kühberger zusammen mit Dir. Pfatschbacher und Alfred Temmel zu den bestandenen Übertrittsprüfungen gratulieren.

Ganz besonders engagiert zeigte sich dann das Musikschulblasorchester unter der bewährten Leitung von Kap. MOL Alfred Temmel.

Mit dem swingenden Stück „Brazil“ am Schluss des Konzertes, ging ein sehr intensives Schuljahr zu Ende. Wir gratulieren allen nochmals sehr herzlich!

**Termine 2010/11:**

Weihnachtliche Vorspielstunde der Blockflöten- bzw. Querflötenklasse Erhard Koch, Donnerstag, 23. Dezember 2010, Beginn: 15.30 Uhr, Konzertsaal der MS Mautern.

**Allgemeine Vorspielstunden:**

Mittwoch, 16. Februar 2011, 15.30 Uhr, Gemeindeamt Kammern

18.00 Uhr, Turnsaal/Kultursaal der Gemeinde Traboch

Donnerstag, 17. Februar 2011, 15.30 Uhr, Konzertsaal der MS Mautern

18.00 Uhr, Turnsaal der VS Kalwang (zusammen mit Schülern aus der Gemeinde Wald)

Die Musikschule feiert im nächsten Jahr 20 Jahre(!) Musikschule Liesingtal.

Zu diesem Jubiläum werden wir einen feierlichen Festakt, voraussichtlich am 28. Mai 2011, in der Turnhalle in Mautern begehen. Dazu dürfen wir Sie alle sehr herzlich einladen!

Wir wünschen allen SchülerInnen noch weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr, ein friedliches Weihnachtsfest sowie viel musikalischen Erfolg im neuen Jahr!

Ihr Friedrich Pfatschbacher  
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)







## MUSIKVEREIN

### Konzertreise nach Spanien

„Oktoberfest in Calella“ war das Motto der Konzertreise des Musikvereines Kalwang von 2. bis 9. Oktober 2010. Die Flugreise in die ca. 50 km von Barcelona entfernte Kleinstadt Calella war die zweite große Konzertreise unseres Musikvereines

nach dem Aufenthalt in Amerika vor rund zehn Jahren. Zusammen mit der Blaskapelle Triwanka flogen 44 MusikerInnen des mit Begleitern in den warmen Süden, um dort eine Woche mit Musik, Strand, Sonne und Palmen zu verbringen.

Höhepunkte der überaus gelungenen Reise waren das Primera-Division Spiel „FC Barcelona : RCD Mallorca“, die Barcelona-Stadtbesichtigung mit Shopping auf der Rambla-Straße, die Besichtigung des Klosters Montserrat und natürlich das Konzert des MVK in dem voll besetzten Festzelt. Gemeinsam mit Kapellen aus anderen europäischen Ländern (Schweden, Deutschland, Irland, Schweiz, ...) wurde das bereits seit 23 Jahren bestehende Calella-Oktoberfest ausgiebig gefeiert.

Mit Schnappschüssen und einem ausführlichem Reisebericht kann man auf der Homepage des Vereins ([www.mvkalwang.at](http://www.mvkalwang.at)) die Reise selbst nacherleben.



### Sommerfest in Aschbach

Bereits zum zweiten Mal war unser Musikverein zu Gast beim traditionellen Sommerfest des Musikverein Aschbach bei Mariazell. Mit einem sehr gelungenen Konzert wurde die freundschaftliche Verbundenheit mit den MusikerInnen des MV Aschbach wieder unter Beweis gestellt. Wir freuen uns schon heute auf den versprochenen Gegenbesuch und dem damit verbundenen Konzert in Kalwang!



### MV Kalwang zu Gast in Admont

Die herzliche Einladung zum Grillfest des MV Admont war der Anlass einer „Konzertreise“ nach Admont im August dieses Jahres. Bei wunderbarem Wetter und einer super Stimmung präsentierte sich der MV Kalwang von der besten Seite und konnte sich somit mit einem beeindruckenden Konzert in die Herzen der Admonter Bevölkerung spielen.



Die Musikerinnen und Musiker des MV Kalwang bedanken sich bei der Bevölkerung von Kalwang für die immerwährende Unterstützung und wünschen allen einen besinnlichen Advent, erholsame Festtage und Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



## GESANGSVEREIN KALWANG

### Ausflug

Grau in Grau bot sich uns die Oststeiermark anlässlich des jährlichen Sängerausflugs, deshalb fiel auch die geplante Wanderung am Weg der Sinne in St. Anna/Aigen buchstäblich

ins Wasser. Wetterunabhängig waren aber drei andere Programmpunkte:

Der Besuch der Essig- und Schnapsmanufaktur Gölles, das Schokola-

dentheater bei Zotter und zum Abschluss ein gemütlicher Abend mit vielen Liedern und Zuhörern in der Buschenschank Scharl in St. Anna.



### Kalwanger Marktfest

Erstmals war heuer der Gesangsverein mit einem Stand auf dem Marktfest vertreten.

Volksmusik zu vermitteln war der Grundgedanke. Der Gesangsverein tat dies mit österreichischen Volks-

liedern, während Desmond Doyle mit seiner Band irische Volksmusik zum Besten gab.



### Bezirkssingen

Das heurige Bezirkssingen fand aus Anlass des 120jährigen Bestehens des MGV St. Michael statt. Nach einem Soloauftritt unseres Chores

wurden gemeinsam mit dem Ulrichschor Seiz zwei Lieder zum Besten gegeben. Vom anhaltenden Applaus über diesen gemeinsamen, erfolgrei-

chen Auftritt motiviert, wurde der Wunsch geäußert, im nächsten Jahr miteinander ein Chorkonzert zu veranstalten.

### Adventsingen

Wie jedes Jahr, laden wir in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat zum Kalwanger Adventsingen ein. Mitwirkende bei dieser stimmungs-

vollen Veranstaltung sind: der Gesangsverein Kalwang, die Bläser des Musikvereins, die Rottenmanner Volksmusik, der Admonter Querflö-

ten-Dreiklang und der Kalwanger Viergesang.

Termin: 4. Adventssonntag, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Kalwang.





## REITVEREIN

### Manfred-Steiner-Gedenkjagd

Fuchs frei hieß es am 30. Oktober wieder beim Reit- und Fahrverein Kalwang und 40 begeisterte Jagdreiter folgten der Einladung zur Manfred-Steiner-Gedenkjagd.

Nach einem guten Jagdfrühstück am Pferdehof Gruber wurden die Reiter und Pferde von Herrn Seelsorger Brottrager gesegnet.

Für die musikalische Umrahmung sorgten in bewährter Weise die Jagdhornbläser.

Immer den Füchsen hinterher, führten die Master die Jagdgäste über Wald und Wiesen, schöne feste, fair gebaute Hindernisse bis zur Mittagsrast am Grazerberg.

Wie gewohnt wurden bei der Familie Lerchbaum herrliche Schmankerl angeboten und gestärkt ging es weiter

zum Leopold, wo der Bügeltrunk nicht fehlen durfte.

Es war ein schönes Erlebnis, die begeisterten Reiter mit ihren schnaubenden Pferden beim Überwinden der Hindernisse und den langen Wiesengaloppaden zu beobachten und zu fotografieren.

Als es dann hieß „Fuchs frei zum Schlussgalopp“, da galt es, schnell zu sein.

Diesmal konnte sich Roland Spitzer



die begehrte Trophäe an die Schulter heften.

Nach dem abendlichen gemeinsamen Essen beim Pfälzerhof und dem anschließenden Jagdgericht musste sich so mancher Reiter eine „Strafe“ von den löblichen Richtern zum Gaudium der Anwesenden aufbrummen lassen.

Dass so eine Veranstaltung gelingen kann, bedarf es der wohlwollenden Zustimmung der Grundbesitzer, vieler geschickter, helfender Hände, großzügiger Gönner, Unterstützer und ganz viel Teamgeist im Verein.

Nicht zuletzt disziplinierte Reiter, die gerne zu uns nach Kalwang kommen.

Allen gilt hier ein besonderer Dank!

Helga Steiner



### Almwanderung zur Melling-Halterhütt'n

Der diesjährige Ausflug des Reit- und Fahrvereins war am 31. Juli angesagt und konnte bei gutem Wanderwetter auch durchgeführt werden.

Eine wanderlustige Gruppe mit ihren Hunden kam der Einladung auch nach und brauchte auch nichts bereuen, denn Humor und Gaude ließ den Weg beinahe zu kurz erscheinen.

Waren doch unterwegs bereits die ersten Geburtstagsgäste beim Hölzl im Garten – ein Schnapslerl und ein Tänzchen zur Musik, da führte kein Weg vorbei.

Dennoch setzten wir die Wanderung dann doch zur Hütte fort, wo uns bereits die „Autowanderer“ erwarteten. Bei einer guten steirischen Jause und

Salzburger Bauernkrapfen konnten wir uns stärken.

Mit so manchem Glaserl die Gemeinschaft pflegen, auf dem sonnigen Bankerl verweilen und dem Ziehharmonika-Andreas zuhören.

Nach einem gemütlichen Tag auf sonniger Höh' machten wir uns wieder auf den Heimweg. Wir denken gerne an diesen lustigen, schönen

Tag mit unseren Reiterfreunden zurück.





## FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

### Brandschutzübung im UKH Kalwang

Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und dem Notfallteam des UKH Kalwang wurde am 8. Oktober 2010 bei einem angenommenen Brand im Kellergeschoß mit anschließender teilweiser Evakuierung geübt.

Das Szenario umfasste folgende Situationen: Bei Schweißarbeiten an der Lüftungsanlage im Untergeschoß des Krankenhauses war ein Brand ausgebrochen, 4 Personen waren eingeschlossen und sollten geborgen werden. Durch die entstandene Rauchentwicklung, die auch auf den Bettentrakt im 1. Stock übergriff, war es notwendig, eine Hälfte des Obergeschosses zu evakuieren und einen beatmeten Patienten mittels Drehleiter über ein Fenster der Intensivstation zu bergen.

Kommandant HBI Wolfgang Doppelreiter von der zuerst eingetroffenen Freiwilligen Feuerwehr Kalwang übernahm die Einsatzleitung und ließ unverzüglich Abschnittsalarm für den Abschnitt Liesingtal auslösen. Das ruhige und überlegte Arbeiten der Feuerwehr und des Notfallteams des UKH Kalwang unter der Einsatzleitung von Primarius Dr. Harald Etschmaier zeigte auch gleich einen Einsatzerfolg.

So wurden die vermissten Personen im Keller mittels Wärmebildkamera aufgespürt und geborgen, die Brandbekämpfung vorgenommen und die Evakuierung des Obergeschosses eingeleitet. Der beatmete Intensivpatient wurde über die angeforderte Drehleiter der FF Leoben-Stadt geborgen und den Rettungskräften übergeben. Insgesamt wurden 17 Patienten versorgt und 4 leicht verletzte Personen aus dem Keller gerettet. Übungsbeobachter Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. OBR d. ÖBFV Werner Schmidt, ABI Ing. Johann Diethart und AUVA-Dir. Ing. Wolf-

gang Umgeher waren von den gezeigten Leistungen beeindruckt, betonten die Wichtigkeit von gut ausgerüsteten und ausgebildeten Feuerwehren sowie einer guten Zusammenarbeit.

Eingesetzt waren:

Feuerwehr: 106 Mann mit 17 Fahrzeugen

UKH: 13 Mann

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wünschen der Bevölkerung von Kalwang ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.





**MAYER & CO** OG

**Bauunternehmen**  
Selzthal – Kalwang

[www.mayer-co.at](http://www.mayer-co.at)

- Neubau & Umbau
- Sanierungen
- Fassaden
- Aussenanlagen & Pflasterungen
- Ökologische Putze
- Trockenbau

8900 Selzthal 130 • Tel.03616-7571 • Fax.03616-20071 • E-Mail. [office@mayer-co.at](mailto:office@mayer-co.at)  
8775 Kalwang 71b • Tel.03846-84407 • Fax.03846-84407 • E-Mail. [kalwang@mayer-co.at](mailto:kalwang@mayer-co.at)







Alles Gute liegt so

# Nah&Frisch

... schöne Feiertage  
wünscht Ihr  
Nahversorger!

## HANF-GRUBER

8775 Kalwang 48  
Tel. 03846/8207

# JURI

Die Reinigungsspezialisten

# ROHRER

GROUP



8712 Niklasdorf · Leobner Straße 5 · Tel. 03842/81501 · Fax 03842/815015 · [www.rohrer-grp.com](http://www.rohrer-grp.com)



# Veranstaltungskalender

| Datum      | Veranstalter        | Veranstaltung                           | Ort                 | Beginn    |
|------------|---------------------|-----------------------------------------|---------------------|-----------|
| 24.12.2010 | Pfarre              | Kindermette                             | Pfarrkirche         | 16.00 Uhr |
| 24.12.2010 | Pfarre              | Christmette                             | Pfarrkirche         | 21.30 Uhr |
| 31.12.2010 | Pfarre              | Jahresabschlussandacht                  | Pfarrkirche         | 16.00 Uhr |
| 31.12.2010 | Faschingsrunde      | Oit Joar aussì ratschn                  | Ehem. GH Fiechtl    |           |
| 31.12.2010 | Schützenverein      | Oids Joar aussì schiassn                |                     | 17.00 Uhr |
| 05.01.2011 | Gesangsverein       | Eisschießen Gesangsverein – Musik       |                     | 17.00 Uhr |
| 15.01.2011 | Kulturreferat       | Marktpokal                              | Sportzentrum Kalw.  | 08.00 Uhr |
| 22.01.2011 | Kulturreferat       | Marktpokal Ausweichtermin               | Sportzentrum Kalw.  | 08.00 Uhr |
| 29.01.2011 | Sportverein Kalwang | Eisschießen Dirndlgwand gegen Lederhosn |                     |           |
| 06.02.2011 | ESV Pisching        | Eisschießen Jung – Alt                  | Eisbahn Pisching    | 09.00 Uhr |
| 23.02.2011 | Seniorenclub        | Seniorenfasching                        | Pfarrhof            | 14.30 Uhr |
| 07.03.2011 | FF Kalwang          | Feuerwehrkneipe                         | Rüsthaus            | 21.00 Uhr |
| 08.03.2011 | Kulturreferat       | Faschingsumzug                          |                     | 13.30 Uhr |
| 16.04.2011 | Musikverein         | Frühlingskonzert                        | Turnsaal der VS     | 19.30 Uhr |
| 17.04.2011 | Pfarre              | Palmsonntag Umzug mit dem Musikverein   | Pfarrhof            | 10.00 Uhr |
| 17.04.2011 | Pfarre              | Palmsonntag Festgottesdienst            | Pfarrkirche         | 10.15 Uhr |
| 24.04.2011 | Musikverein         | Weckruf                                 |                     |           |
| 01.05.2011 | Musikverein         | Weckruf                                 |                     |           |
| 01.05.2011 | FF Kalwang          | Florianifeier                           | Pfarrkirche         | 10.15 Uhr |
| 04.05.2011 | Seniorenclub        | Seniorenmuttertagsfeier                 | Pfarrhof            | 14.30 Uhr |
| 13.05.2011 | Bücherei            | 25 Jahre Bücherei Kalwang               | Turnsaal VS         |           |
| 14.05.2011 | Bücherei            | 25 Jahre Bücherei Kalwang               | Turnsaal VS         |           |
| 22.05.2011 | Pfarre              | Erstkommunion                           | Treffpunkt Pfarrhof | 10.00 Uhr |
| 22.05.2011 | Pensionistenverband | Frühschoppen                            | Arena               | 11.00 Uhr |
| 29.05.2011 | Pensionistenverband | Frühschoppen (Ersatztermin)             | Arena               | 11.00 Uhr |



Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand,  
die Gemeinderäte sowie die Bediensteten  
der Marktgemeinde Kalwang  
wünschen der Bevölkerung von Kalwang

*ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr 2011!*